

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Artillerie wurde nur eine Batterie südlich la Boularderie Fe. erkannt und beschossen; nach kurzem Feuer schwieg sie wieder.

„Das Verhalten des allmählich sehr behutsam vorkommenden Gegners war recht schwächlich, er war ohne Schwierigkeit in gemessener Entfernung zu halten.“  
Oberstlt. S o h n h o r s t, Kommandeur des Ref. Felb. Regts. 20.)

Stärkeres Artilleriefeuer, das aber nicht annähernd mit dem des Vortages verglichen werden konnte, lag auf dem Abschnitt des I./Ref. 55 und forderte hier einige Verluste an Toten und Verwundeten. Im übrigen hatten nur die im Südteile des Bois de Fromentières stehenden Reserven des Ref. I. R. 15 unter mehreren heftigen Artillerie-Überfällen zu leiden. Feindliche Infanterie wurde vor dem Abschnitt der 26. Ref.-Inf. Brig., die einen Gesamtverlust von 37 Unteroffizieren und Mannschaften zu beklagen hatte, überhaupt nicht gesehen. Einen tiefen Eindruck machte auf die Reservisten und Landwehrmänner vom Ref. I. R. 15 das traurige Los der 4./Felb. 26, die links rückwärts der Stellung des Regiments von der feindlichen Artillerie schwer zusammengeschoffen wurde. (Vergl. S. 20.)

